

Union Hilfswerk wandert

■ **Enger.** Das Union Hilfswerk Enger unternimmt am Donnerstag, 9. Juni, wieder eine Wanderung. Treffpunkt ist der Heckewerth-Parkplatz an der Bahnhofstraße, Abfahrt ist um 13.30 Uhr.

Mit eigenen Autos geht es zunächst zum Parkplatz von „Nölkenhöner's Hof“ (Südstraße 96 in Enger). Eine Wanderstrecke wird dann vor Ort

festgelegt. Nach der Wanderung treffen sich alle Teilnehmer im „Streiberger's im Nölkenhöner's Hof“ zu Kaffee und Kuchen oder auch einem Imbiss. Wer nicht mitwandern kann oder möchte, kann das Lokal unmittelbar aufsuchen. In diesem Fall wird gebeten, sich vorher mit Werner Hellmann, Tel. (05224) 65 48 in Verbindung zu setzen.

Ferienspiele in den Sommerferien im „Zebra“

■ **Enger.** Das Evangelische Kinder- und Jugendzentrum Zebra bietet in den Sommerferien Outdoor-Aktionen, Bastelangebote, Gesellschaftsspiele und mehr an.

Für die 5. und 6. Ferienwo-

che richtet sich das Angebot an Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Die Aktionen finden statt von montags bis mittwochs von 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.zebra-jz.de.

Brief an die Redaktion

Vergoldete Mitfahrbänke

■ Zum Artikel „In Spenge sollen Anhalter von heute bald auf Mitfahrbänken sitzen“ in der NW vom 25. Mai schreibt Peter Pollmann.

Zwei Bänke für 10 000 Euro. Ja, die Grünen haben Recht mit der Aussage, dass Spenger Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch kommen. Nämlich darüber, warum zwei Bänke so viel Geld kosten sollen.

Ob diese beiden Bänke bei der hohen Summe dann „atombombensicher“, „unsinkbar“ oder „vergoldet“ sein werden, werden sie sich fragen.

Es gibt für einen solch veranschlagten Betrag bessere Ausgabemöglichkeiten. Nur ein Gedankenspiel könnte sein, Investition in eine PV-Anlage auf einem Spenger Gebäude.

Oder - Zitat, Herr Schröder/Grüne – in das „außerordentlich lobenswerte Engagement“ der Bürgerbusfahrer.

Auch hier gilt, nicht nur wieder auf dem Balkon stehen und Klatschen. Eine Aufwandsentschädigung durch einen kleinen Honorarbeitrag – an die Fahrer –, als Entschädigung für die Anfahrt mit dem eigenen Auto. Sie alle werden das nicht nötig haben, – aber man nennt so etwas dann auch Wertschätzung.

Peter Pollmann
32139 Spenge

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.



So könnte der Neubau der Kita Regenbogen am Birkenweg aussehen. Architekt Armin Cawalla stellt dem Ausschuss die Pläne vor. Die Kita könnte sogar auf drei Gruppen erweitert werden. Foto: Stadt Spenge/Bäunker Cawalla

Kita Regenbogen soll Ende 2023 fertig sein

Neues Gebäude wird dort gebaut, wo bisher noch das alte Spritzenhaus stand. Architekt stellt jetzt die Pläne vor. Benachbarte Senioren freuen sich auf viele Kinder.

Andreas Sundermeier

■ Spenge-Lenzinghausen.

Die Planungen für die Kita Regenbogen in Lenzinghausen gehen derzeit in die Richtung, Räume für zwei Kita-Gruppen am Birkenweg zu bauen. Es gibt aber wohl auch die Perspektive, die integrative Kita für drei Gruppen auszulegen. Entweder sofort, also im Rahmen des Neubaus. Oder später. Bei Bedarf. Zu dieser Idee gebe es derzeit mit dem Kreisjugendamt Gespräche. Dassagte Bürgermeister Bernd Dumcke im jüngsten Betriebs- und Verkehrsinfrastrukturausschuss. Die Stadt tritt als Investor für den Neubau auf. Die Kita Regenbogen könnte im

Idealfall dann Ende nächsten Jahres an den Birkenweg ziehen. Dorthin, wo dann das alte Spritzenhaus stand.

Armin Cawalla vom Architekturbüro Bäunker Cawalla aus Rödinghausen erläuterte den Ausschussmitgliedern seine Vorstellungen und Pläne des Baus. Er stellte voran, dass die Planungen in „enger Abstimmung unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes der integrativen Kita“ entstanden seien.

Und er befürwortete den Standort direkt in Nachbarschaft des Seniorenheimes unbedingt. „Nach meinen Informationen freuen sich die älteren Herrschaften schon sehr auf die Begegnung mit den Kin-

dern.“ Und auf dem Grundstück seien auf jeden Fall Begegnungen möglich. Und schon fragte Ratsherr Rainer Kalla (FDP), ob denn die Fläche nicht eingezäunt sei, auch auf den vorgelegten Plänen sehe er keine Zäune. „Doch“, erklärte Cawalla, „es wird Zäune geben.“

Die zwei Birken sollen stehen bleiben

Angesichts der ersten Planungen fragte Ralf Sieker (UWG), wie es sich mit dem Schutzstreifen für den dort liegenden Kanal verhalte. Und zwar nach den aktuellen Pla-

nungen und dann auch bei einer möglichen Erweiterung der Kita. Cawalla geht jeweils von zwei bis drei Meter Entfernung der Gebäudeteile zum Kanal aus. Das sei ausreichend.

Lars Hartwig (CDU) regte an, sich vielleicht noch einmal Gedanken über die Platzierung der Autos auf den Parkplätzen zu machen. Das sagte Armin Cawalla zu, wies jedoch darauf hin, dass bei der jetzigen Planung die beiden dort stehenden Birken nicht angetastet würden.

Er nahm auch Stellung zu Hartwigs Frage nach den Kosten: „Für zwei Gruppen kalkulieren wir derzeit 1,3 Millionen Euro, für drei Gruppen

mit 1,6 Millionen.“ Doch seien diese Zahlen in Anbetracht der derzeitigen Kostenentwicklung „mit Vorsicht“ zu betrachten. Er könne weder eine Kostensteigerung ausschließen, noch dass die Kosten sinken. Nach dem Termin der Fertigstellung fragte Ralf Kinnius (UWG). Cawalla hofft, dass die Arbeiten bis Ende 2023 beendet seien.

Jetzt ist der Ausschuss für Brandschutz, Bau- und Immobilienmanagement an diesem Dienstag, 31. Mai, gefragt, die Verwaltung zu beauftragen, „in weiterer Zusammenarbeit“ mit dem beauftragten Architekturbüro Bäunker Cawalla die vorgestellte Planung „voranzutreiben“.

Anzeige

Sparen Sie bei den Top-Partnern in Ihrer Region!



Mehr als 500 weitere Partner unter nw-karte.de

Rechenbeispiel

- 45,- € Getränke
- 32,- € Fleischerei
- 2% Rückvergütung
- 50,- € Kleidung
- 3% Rückvergütung
- 60,- € Restaurant
- 4% Rückvergütung

5,44 € / Monat



Hotel FREIHOF Restaurant
Herforder Str. 118, 32120 Hiddenhausen
4%

SCHIERHOLZ
Augenoptiker & Juwelier
Kirchplatz 8, 32130 Enger
4% auf Uhren, Schmuck, Korrektions- und Sonnenbrillen

GETRÄNKEWELT
Rathausstr. 40, 32120 Hiddenhausen
2%*

MODE SCHULZE
Gehlenbrink 37, 32139 Spenge
3%

Fleischerei Pilz
Minden-Weseler-Weg 197, 32130 Enger
2% Mindesteinkauf 10 €

niemeier
TECHNIK-FACHMARKT
Industriestr. 14, 32139 Spenge
3%

Kühn
Ihre Fleischerei mit Qualität aus eigener Herstellung
Spenger Str. 353, 32130 Enger
2% Mindesteinkauf 10 €

Ihr Fachgeschäft
Wehrenbrecht
Uhren • Schmuck
32139 Spenge
Poststraße 12
Poststr. 12, 32139 Spenge
5%

* Zigaretten, Zeitschriften, Kreditkarteneinkäufe und Pfand ausgenommen.

erfolgreich Geld sparen
seit 2005